

# Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen

Hospizverein Langenhagen: die ersten Erfahrungen bei der Begleitung todkranker Menschen

**D**ie Begleitung todkranker Menschen, die im Sterben liegen, erfordert viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen.

In einem speziellen Kursus beim Hospizverein Langenhagen werden die Begleiterinnen und Begleiter auf ihre Aufgabe vorbereitet. Kerstin Rutz und Christine Glaum erzählen hier von ihren Erfahrungen:

„An meinem Ausbildungsende im Juni 2023 kann ich, nach meinen Erfahrungen und einigen Begleitungen, bereits ein Fazit ziehen.

Ich habe recht bald die erste Begleitung gehabt und bin schon mit einem gewissen Respekt losgegangen. Ich habe aber sehr schnell gemerkt, dass ich meinen sogenannten Rucksack mit eigenen Dingen vor der Tür liegen lassen kann-

te und sobald ich das Zimmer mit der zu begleitenden Person betreten hatte, mich komplett auf die Personen einlassen konnte und meine ganze Aufmerksamkeit und Zeit gewidmet habe. Man bekommt sehr viel Dankbarkeit und Emotionen zurück. Ich kann nach einigen Begleitungen sagen, dass die Ausbildung eine der besten Entscheidungen war, die ich je getroffen habe.“

**Kerstin Rutz**

„Während der Schulung zur ehrenamtlichen Begleiterin des Hospizvereins habe ich gesagt, dass meine Motivation daher kommt, dass ich viele junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben begleitet habe und ich für mich dachte, dass es den Kreis schließen würde Men-



**Kerstin Rutz.**

Foto: privat



**Christine Glaum.**

Foto: privat

schen auch auf ihrem letzten Weg des Lebens zu begleiten.

Die Erfahrungen des letzten Jahres haben mir gezeigt, dass meine Entscheidung richtig war.

Ich halte es für eine sehr sinnvolle und befriedigende Aufgabe Menschen auf ihrem letzten, oft nicht leichten Weg zu unterstützen. Ihnen die Möglichkeit des Austausches zu geben, mit Ihnen über Ihre Ängste und Befürchtungen und auch über die Erleichterung zu sprechen. Oder einfach auch ohne Worte für sie da zu sein und ihnen nach Möglichkeit das zu geben, was sie gerade brauchen.

Meine erste Begleitung fand es anfangs gar nicht gut, dass ich sie besuchte. Eine leichte Demenz hin-

derte sie daran sich an mich zu erinnern. Blumen waren letztendlich der Weg des Wiedererkennens. Indem ich ihr jede Woche einen Strauß Rosen brachte, konnte sie die Verbindung zu mir herstellen und wir konnten eine gute Beziehung aufbauen. Wir hatten richtig gute Zeiten miteinander.

Ich habe in einem Altenheim begleitet. Die positive Begleiterschei-nung für die Mitarbeiterinnen war der entlastende Faktor durch meine regelmäßigen Besuche und Unterstützung.

Darauf war ich anfangs gar nicht gefasst gewesen, finde es aber eine sehr gute Begleiterschei-nung.“

**Christine Glaum**

**Wir wünschen  
frohe Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr!**

Senioren-Domizil  
*Haus Eichenhof*  
GmbH

Bungerns Hof 11, 30855 Langenhagen

☎ 0511 - 78 29 18

kontakt@hauseichenhof.de  
www.hauseichenhof.de



**Langenhagens erste Adresse,  
wenn es um Ihr Auto geht!**

• Inspektionen

• Elektronik

Service

• Klima Service

• Motor Service

• Bremsen Service

• Lichttest

• Mechanik

• Reifen Service

• Glas Service



**HSS Car Service Langenhagen e.K.**

Gaußstraße 9, 30853 Langenhagen

**Tel. 0511 - 763 34 53**

**www.hss-ek.de**

